



Amtliche Mitteilungen der Marktgemeinde Großengersdorf

2006/2

06/2006

Bei der Gemeinderatssitzung am 30. Mai 2006 wurden nachstehende Punkte behandelt:

Vom Prüfungsausschuss wurde die Kassenführung der Gemeinde kontrolliert und für in Ordnung befunden, so dass der Kassenführung die Entlastung ausgesprochen werden konnte.

Für die Darlehensvergabe "Kindergartenbau" wurden fünf Angebote eingeholt. Da bei der Sitzung der Bestbieter nicht festgestellt werden konnte, wurde dieser Punkt zur Beschlussfassung auf die nächste Sitzung vertagt.

Für den Kanal- und Wasserbau "Am Anger" sind fünf Angebote eingelangt. Als Bestbieter wurde die Fa. Leithäusl mit einer Anbotssumme von € 68.935,36 ermittelt. Das zweitbeste Angebot erstellte die Fa. ALLBAU mit einer Anbotssumme von € 72.433,96. Mit diesen beiden Firmen werden noch Nachverhandlungen über einen Preisnachlass geführt. Die Vergabe erfolgt bei der nächsten Gemeinderatssitzung.

Im neuen Siedlungsgebiet wurden die Muster-Straßenleuchten vor der Sitzung besichtigt. Beschlossen wurde, dass im Siedlungsgebiet Leuchten des Typ Tornado von der Fa. AE Austria und entlang der Bockfließer Straße Schirmchenleuchten, ebenfalls von der Fa. AE Austria, zum Gesamtpreis von € 22.300,-- angekauft werden. Die Montagearbeiten wurden an die Fa. Helmer aus Bockfließ vergeben.

Nachdem ein im Februar 2006 angebotener Rasenmäher der Fa. ESCH nicht mehr zur Verfügung steht, wurde ein neues Angebot eingeholt. Dieses Gerät wird in den nächsten Wochen von der Fa. ESCH vorgeführt, anschließend wird im Gemeinderat der Beschluss über einen Ankauf gefasst.

Da die Musikschule mit den Beiträgen der Schüler nicht kostendeckend geführt werden kann, und die Stadtgemeinde Wolkersdorf nicht mehr für den finanziellen Abgang aufkommt, soll in nächster Zeit ein Schulverband gegründet werden, bei dem sich die Verbandsgemeinden verpflichten, den Abgang abzudecken. Im Schuljahr 06/07 wird die Musikschule jedoch noch nach dem alten Modell

weitergeführt, wobei die Kosten nach dem tatsächlichen Aufwand verrechnet werden. Der Schulbeitrag 06/07 für eine Einheit (50 Minuten) wird für Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre ca. € 1.100,-- betragen. Die Gemeindeförderung wird es auch für 06/07 wieder geben.

Mit der EVN wurde ein Dienstbarkeitsvertrag zur Erneuerung einer Hochspannungsleitung abgeschlossen.

Mit dem Altstoffentsorgungsbetrieb NÖ Beteiligungsgesellschaft für Abfallwirtschaft und Umweltschutz Ges.m.b.H. wurde ein Vertrag zur Elektroaltgeräteübernahme abgeschlossen.

Eine Urnenaufbewahrung im Privathaus wurde einstimmig genehmigt.

Als Hochwasser-Direkthilfe wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen, der Familie Trenz und der Familie Schindler aus Mannersdorf sowie der Familie Meitner aus Dürnkrot je einen Scheck in der Höhe von € 1.500,-- zu überreichen. Die Übergabe wurde am Pfingstmontag von Fr. Vize-Bürgermeister DI Elfriede Rath, Hrn. gf.GR Christian Sommer und Bürgermeister Josef Staut durchgeführt.

Von der NÖ Landesregierung, Abteilung Gemeinden wurde im Februar/März eine Gebarungseinschau vorgenommen. Ein 35seitiger Bericht wurde dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

In der Engelreichstraße werden das Grundstück Nr. 6750/3 an Familie Bauer aus Großengersdorf und das Grundstück Nr. 6750/4 an Familie Schwarz aus Deutsch Wagram verkauft.

Von der Familie Ehrmann, Bockfließer Straße 21, wird ihr Grundstück in der Viehtrift eingezäunt. Einer Begradigung wurde vom Gemeinderat zugestimmt, die Kosten der Vermessung übernimmt die Familie Ehrmann.

Die Lieferung und Montage eines Speisenaufzuges im Kindergarten wurde nach einem Vergabevorschlag des Architektenbüros Staudinger an die Fa. Weigl zum Preis von € 11.640,-- vergeben.

Die Mietverträge mit Aichberger Claudia sowie Anger Stefan und Birgit wurden um weitere 3 Jahre verlängert.

Der Güterweg zwischen Kirchensteig und Wagramerstraße wird über die Abteilung Güterwege der NÖ Landesregierung saniert (auffräsen und neu verdichten). Die Kosten dafür betragen ca. € 35.000,--.

In der Viehtrift wurden von GR Christian Hirschvogel und Hrn. Karl Hirschvogel die dünnen Nussbäume entfernt und neue Bäume ausgepflanzt. Einen herzlichen Dank an die beiden Herren.

Für die Stelle einer Nachmittagsbetreuerin für Volksschulkinder haben sich vier Damen aus Großengersdorf beworben. Die Vergabe der Stelle erfolgt in der nächsten Gemeinderatssitzung.

Da die Gemeinden des oberen und mittleren Rußbachtals eine Lösung der Abwasserbeseitigung mit der Stadtgemeinde Großengersdorf abgelehnt haben, werden die Kläranlagen am jetzigen Standort ausgebaut und dem neuesten Stand der Technik angepasst. Da bei einer Adaptierung unserer Anlage die Becken und die technischen Anlagen voraussichtlich eingehaust werden müssen, ist mit einer Geruchsbelästigung in Zukunft nicht mehr zu rechnen.

Unser Lagerplatz für Baum- und Strauchschnitt ist seit 1. Juni 06 nicht mehr frei zugänglich. Öffnungszeiten und Materialien, die abgegeben werden können, entnehmen Sie bitte dem Beiblatt.

Hr. Leopold Schramm wird den Hächselplatz verwalten. Ich ersuche seinen Anweisungen Folge zu leisten.

Bei größeren Mengen außerhalb der Öffnungszeiten bitte sich mit Hrn. Schramm in Verbindung zu setzen (Tel. 0699/11 76 86 88).

Jede illegale Ablagerung, d.h. außerhalb des Zaunes oder über den Zaun werfen, wird als Besitzstörung beim Bezirksgericht zur Anzeige gebracht !!!

Ich ersuche alle Großengersdorferinnen und Großengersdorfer, jegliche Vorfälle eines Zuwiderhandelns im Gemeindeamt zu melden!

Da in Kürze das Schuljahr 05/06 zu Ende geht, wünsche ich den Kindern schöne Ferien, allen einen erholsamen Urlaub und den Landwirten eine zufrieden stellende Ernte.

Ihr Bürgermeister

Josef Staut

Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Großengersdorf
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Josef Staut
Eigenes Abziehverfahren;